

# medienscout

## NETZWERK | SH

Liebe MEDIENSCOUTS und MEDIENSCOUT-Interessierte,

das Wichtigste bereits vorab: [medienscouts-sh.de](https://medienscouts-sh.de) ist seit heute online! Ich freue mich riesig, dass dieses gemeinsame Projekt mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) e.V. nach langer Zeit des Bastelns jetzt schon einmal als Info-Seite zur Verfügung steht und in den kommenden Monaten hoffentlich von Euch bevölkert und mit Leben gefüllt wird. Mehr Details zu den weiteren Plänen rund um die Seite gibt's unten.

Ansonsten findet Ihr in diesem Newsletter auch wieder einige Hinweise auf Veranstaltungen, Ausschreibungen und Materialien, die für Euch spannend sein könnten. – Da in diesem Schuljahr die MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit an den meisten Schulen ja (wenn überhaupt) nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte, braucht es jetzt schließlich mehr denn je gute Ideen und Motivation, um im nächsten Schuljahr an die kleinen und großen Erfolgsgeschichten anknüpfen zu können!

Bleibt gesund und dabei!  
Eure Claudia | MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

PS: Falls Ihr neu im Verteiler seid und Interesse an weiteren Informationen zum Newsletter oder zum MEDIENSCOUT-NETZWERK SH habt, findet Ihr dies alles [hier](#). Leitet diese Mail gern auch weiter! Ihr möchtet auch etwas teilen? Dann schreibt mir einfach und Euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter veröffentlicht!

### MEDIENSCOUT-Plattform\* für Schleswig-Holstein

#### **medienscouts-sh.de – wir sind online!**

Aktuell informiert die Seite [medienscouts-sh.de](https://medienscouts-sh.de) bereits über die MEDIENSCOUT-Landschaft in Schleswig-Holstein: An welchen Schulen gibt es MEDIENSCOUT-Konzepte? Wie ist die Ausbildung gestaltet? Wer kann bei der Ausbildung unterstützen? usw. – Darüber hinaus arbeiten wir daran, aus der Website auch eine Plattform zur Vernetzung zu machen, auf der sich MEDIENSCOUT-Gruppen aus SH vorstellen, finden und in einem geschützten Bereich schulübergreifend austauschen und selbstverantwortlich organisieren können. Zudem sollen die bisherigen Informationen zukünftig

um ausgewählte Materialsammlungen von MEDIENSCOUTS erweitert werden, die zur Nutzung und Weiterentwicklung zur Verfügung stehen.

Nachdem sich schon die aktuelle Fassung der Website stark an den Ideen und Wünschen von MEDIENSCOUTS orientiert (danke an alle, die sich an den Diskussionen und Sitzungen beteiligt haben!), sollen auch die weiteren Entwicklungsschritte gemeinsam mit Euch erfolgen. Dazu sind in diesem Jahr kleinere digitale und hoffentlich auch ein größeres analoges Netzwerktreffen geplant. – Ankündigungen und Einladungen folgen im Sommer über diesen Verteiler.

Bis dahin gebt gern schon einmal ein Feedback zur Seite (was fehlt noch?) und stellt ein paar Fotos zusammen, die in einer Galerie veröffentlicht werden dürfen (diese werden wir in den nächsten Wochen nach und nach einpflegen).

### **MEDIENSCOUT-Landkarte für SH**

Unter <https://medienscouts-sh.de/medienscouts-in-sh/> findet Ihr eine Übersichtskarte zu MEDIENSCOUT-Gruppen in SH verlinkt, die die schulübergreifende Vernetzung zukünftig erleichtern soll. Es wäre toll, wenn Ihr prüfen könntet, ob ich Euch korrekt platziert habe und vielleicht auch noch Gruppen fehlen, die Ihr kennt. Hier auch noch einmal der direkte Link zur Ethermap-Karte (übrigens ein tolles Open Source-Tool!): <https://getethermap.org/m/medienscouts-in-sh>

\* medienscouts-sh.de ist eine Plattform der Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) e.V. und der Initiative MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

## **Ausschreibungen & Wettbewerbe**

### **Erinnerung: Plakatwettbewerb: „Ich bin fair – analog und digital!“**

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Anti-Mobbing-Tags in Schleswig-Holstein haben die Initiatoren der Aktion zu einem Plakatwettbewerb aufgerufen. Teilnehmen können alle zwischen 6 und 17 Jahren – allein, zu zweit oder als Gruppe. Die Plakate der Gewinner\_innen werden in einem Schuljahreskalender (2021/2022) veröffentlicht und die jeweils ersten und zweiten Plätze der verschiedenen Altersgruppen erhalten ein Preisgeld.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: <https://antimobbingtag-sh.de/anti-mobbing-tag/plakatwettbewerb-2020>

**Einreichfrist: 31. Mai 2021**

### **Erinnerung: MEDIA LITERACY AWARD**

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung schreibt mediamanual.at jährlich den media literacy award (mla) für die besten und innovativsten medienpädagogischen Projekte an europäischen Schulen aus. Eingereicht werden können Beiträge für die Kategorien Video, Audio, Print, Multimedia & Neue Medien sowie Mediendidaktik. Die Einreichungen können dabei alle Genres umfassen – wichtig ist, das sie innovativ, witzig, originell, spannend und/oder experimentell sind: Minidramen, dokumentarische sowie experimentelle Arbeiten, Websites, Games, Fotos, Features, Hörspiele, Weblogs und Podcasts sind ebenso willkommen wie Modelle kollaborativer Medienarbeit. Teilnahmeberechtigt sind Lehrkräfte und Schüler\_innen aller Schulstufen und Schularten.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: <https://www.mediamanual.at/media-literacy-award/>

**Einreichfrist: 15. Juli 2021**

## **Dieter Baacke Preis für medienpädagogische Projekte**

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus. Ziel ist, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und ihre Medienkompetenz fördern. Der Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind. Neben außerschulischen Projekten können sich auch Kooperationsprojekte zwischen außerschulischen Einrichtungen und Schulen bewerben, die im Vorjahr oder im laufenden Jahr realisiert wurden – da lassen sich doch bestimmt auch Eure MEDIENSCOUT-Projekte platzieren...!

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: <https://dieter-baacke-preis.de/>

**Einreichfrist: 31. Juli 2021**

## **Veranstaltungen**

### **Cybermobbing-Prävention: 21-Tage-Challenge der Digitalen Helden | bis 18. Mai**

In der 21-Tage-Challenge „Wir gegen Cybermobbing“ erklären Referent\_inn\_en der Initiative „Digitale Helden“, warum der Peer-Gedanke entscheidend für moderne Unterrichtsformate ist. Oben drauf gibt es konkrete Handlungsempfehlungen zur Umsetzung: ein 20-seitiges Workbook, drei Live-Termine und dazwischen kleine Aufgaben („Challenges“), um nicht nur über Cybermobbing zu reden, sondern auch ins Machen zu kommen. Der erste und zweite Live-Termin lief zwar bereits, eine Anmeldung für den dritten (18.5.) ist aber auch kurzfristig noch möglich!

Anmeldung zur kostenfreien Fortbildung und alle weiteren Infos: [www.digitale-helden.de/gegen-cybermobbing-anmeldung](http://www.digitale-helden.de/gegen-cybermobbing-anmeldung)

### **Jugendmedienfestival – für journalistisch interessierte MEDIENSCOUTS | 13. bis 16. Mai**

Das Jugendmedienfestival ist ein viertägiges Medienseminar für junge Medienmacher\_innen (14 bis 22 Jahre): In einer Redaktion können sich die teilnehmenden Jugendlichen im Medium ihrer Wahl (z.B. Print, Foto oder Film) ausprobieren. Das erfahrene Team der Jugendpresse vermittelt das notwendige Know-how in Workshops. Zudem stehen Gäste aus Medien, Kultur und Zivilgesellschaft zum Interview zur Verfügung. Das Jugendmedienfestival ist eine Veranstaltung der drei Jugendpresse-Verbände Pinneberg, Hamburg und Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung. (Kosten: 35 Euro für Mitglieder der Jugendpresse und JuLeiCa-Inhaber:innen; alle anderen zahlen 10 Euro mehr)

Alle Infos und Anmeldung (Achtung: nur noch wenige Plätze!): [www.jm-festival.de](http://www.jm-festival.de)

### **TINCON 2021 – Konferenz für digitale Jugendkultur | 21./22. Mai**

Bei der teenage internetnetwork conference dreht sich alles um digitale Jugendkultur. Ziel ist es, damit der jungen Generation (genauer: den 13- bis 25-Jährigen) und ihren Interessen eine größere Öffentlichkeit zu bieten: In Talks, Workshops und Q&As geben Sprecher\_innen der jugendkulturellen Szene ihr Können und Wissen an das Publikum weiter. Es geht um Popkultur, Lifestyle und Tech, aber auch um Netzpolitik, Aktivismus und Wissenschaft. In diesem Jahr findet die TINCON zusammen mit der re:publica statt – gestreamt wird live aus Berlin. Die Anmeldung ist für Jugendliche bis 21 Jahre kostenlos (für alle über 21 starten die Ticketpreise bei 25 Euro). Die TINCON-Talks können übrigens auch ohne Registrierung auf YouTube angeschaut werden.

Programm und Anmeldung: <https://tincon.org/tincon21/>

## **„Jugend-Verbraucher-Dialog“ – für MEDIENSCOUTS, die politisch mitreden möchten | 11./12. Juni**

„Jugendgerechte Verbraucherschutzinformationen können nicht ohne die Ideen und Vorstellungen junger Menschen entwickelt werden! Denn Themen wie transparentes Labeling, Sicherheit im digitalen Raum oder die Rechte im Nebenjob gehen nicht nur Erwachsene etwas an.“ – Vor diesem Hintergrund lädt die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB) Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren zum Ideen-Hackathon „Jugend-Verbraucher-Dialog“ ein. In der zweitägigen Veranstaltung stellt sich das Projekt vor und soll danach mit Inhalten gefüllt werden: Was brauchen junge Menschen, um sich als Konsument\_inn\_en geschützt zu fühlen? Über welche Kanäle und mit welchen Informationen wollen sie versorgt werden? Worauf müssen Politiker\_innen in ihrer Arbeit zu jugendgerechtem Verbraucherschutz achten? Was braucht es, um einfach und verständlich zu seinen Rechten als Konsument\_in informiert zu werden? Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Alle Infos und Anmeldung (bis zum 31. Mai!): <https://ijab.de/projekte/jugend-verbraucher-dialog/aktuelle-beitraege-zum-jugend-verbraucher-dialog/einladung-zum-digitalen-ideen-hackathon>

## **2. bundesweiter #wirfürschule Bildungs-Hackathon | 14. bis 18. Juni**

Der erste #wirfürschule Bildungs-Hackathon 2020 mit über 6.000 Teilnehmenden und mehr als 200 eingereichten Projekten soll in diesem Jahr getoppt werden: Ziel des Veranstaltungsteams ist es, bundesweit über 60.000 Teilnehmende zu generieren. Bildungsinteressierte (Schüler\_innen, Lehrpersonen, Eltern, Techies sowie Vertreter\_innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik) haben die Möglichkeit, innovative Lösungen für aktuelle Herausforderungen im Schulsystem gemeinsam zu erarbeiten. Mitmachen können alle mit Lust, Zeit und Internetzugang. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren benötigen für ihre Teilnahme jedoch eine Einverständniserklärung der Eltern oder Lehrpersonen.

Alle Infos und Anmeldung: <https://wirfuerschule.de/>

## **Bundesweiter Digitaltag | 18. Juni**

Mit dem Ziel, digitale Teilhabe für alle zu fördern, haben sich 27 Organisationen in der Initiative „Digital für alle“ zusammengeschlossen und den jährlich stattfindenden Digitaltag ins Leben gerufen. Mit zahlreichen Aktionen sollen unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung beleuchtet und mit Menschen in ganz Deutschland gemeinsam diskutiert werden. Dabei kann jede\_r mitmachen: Egal ob Privatperson, Verein, Unternehmen oder öffentliche Hand. Ebenso vielfältig sind die Aktionsformate und Themenfelder.

Alle Infos, Tipps zu Aktionsformaten und Anmeldung: <https://digitaltag.eu/>

## **Materialien & Unterstützung**

### **Handlungsempfehlungen zum Thema „Kinder-Influencing“**

Auf Social Media-Plattformen wie YouTube, Instagram, Snapchat oder TikTok treten auch immer mehr Kinder schon als Influencer\_innen auf, d.h. sie bereiten Inhalte medial auf und sprechen damit eine bestimmte Zielgruppe an. Zum Teil verdienen sie auf diese Weise sogar Geld. Eltern stellt das vor diverse Herausforderungen. Die Arbeitsgruppe ‚Kinder-Influencing‘ hat zu diesem Thema Handlungsempfehlungen entwickelt, die für die MEDIENSCOUT-Arbeit nicht nur dann spannend sein dürften, wenn sie auch Elternabende inhaltlich ausgestalten.

Die Handlungsempfehlungen, eine Checkliste, ein Glossar sowie weitere Informationen zur Arbeitsgruppe gibt es hier: <https://www.mediasmart.de/handlungsempfehlungen-kinder-influencing/>

## **Ungewöhnlicher Zugang zum Thema Fake News: Online-Spiel „Bad News“**

2020 wurden verschiedene empfehlenswerte Apps, Games und Websites für Kinder und Jugendliche mit dem ‚Pädagogischen Medienpreis‘ ausgezeichnet. Im [Newsletter#5](#) habe ich mit der App ‚KryptoKids‘ (Thema Datenschutz) bereits einen der Preisträger vorgestellt. Ein weiterer Preis ging an das kostenlose Online-Spiel „Bad News“, das sich dem Themenfeld Fake News widmet. Konkret werden die Spieler\_innen (Empfehlung: ab 14 Jahre) dazu aufgefordert, Falschaussagen zu verbreiten, um damit möglichst viele Aufrufe und Einnahmen zu generieren. Anschließend soll man entscheiden, welche Artikel und Postings glaubhaft wirken. Ziel des Spiels ist es, dafür zu sensibilisieren, wie die Verbreitung von Fake News ablaufen kann.

Zum Spiel: <https://www.getbadnews.de>

## **Aufzeichnung verschiedener Webinare der Initiative „Digitale Helden“ online**

*Fake-Profile und radikale Meinung im Netz:* Wie glaubwürdig sind Informationen auf Instagram, Facebook und Co?

*Körperideale von Jugendlichen im Netz:* Wie beeinflussen soziale Medien die Wahrnehmung unseres Körpers? Wie lässt sich ein kritischer Blick für Körperdarstellungen auf Instagram, TikTok und Co. anregen?

*Algorithmen und politische Meinungsbildung:* Wie funktionieren Algorithmen? Wie lassen sich Fake-Profile enttarnen und welchen Einfluss haben Social Bots und Filterblasen auf unsere politische Meinungsbildung?

Alle Aufzeichnungen gibt es unter <https://digitale-helden.de/angebote/webinare/> sowie im Webinar-Archiv: <https://digitale-helden.de/angebote/webinare/webinar-archiv/>

## **Broschüre: „SCHÖNHEITSIDEALE im Internet?! Wie Algorithmen, Klicks und Likes unser Schönheitsempfinden prägen“**

YouTube, TikTok, Instagram und Co. spielen eine essenzielle Rolle für die Identitätsbildung vieler Kinder und Jugendlicher. Oft erfahren jedoch v.a. die Profile Aufmerksamkeit und Likes, die dem gängigen Schönheitsideal entsprechen: „Männlichkeit wird mit Muskeln und Sportlichkeit gleichgesetzt, während bei Frauen das Schlanksein und ein perfekter Teint im Vordergrund stehen. Diese Bilder vermeintlich perfekter Menschen werfen jedoch Fragen in den Bereichen des Verbraucher- und Jugendmedienschutzes auf. Es wird getrickst und manipuliert, um Makellosigkeit zu suggerieren, die wenig Raum für Vielfalt und Individualität lässt.“ In der Broschüre „SCHÖNHEITSIDEALE im Internet?!“ gibt es neben fachlichen Hintergründen rund um die Themen Verbraucherschutz, digitale Medien und jugendliche Medienwelten viele praktische Impulse und Materialien, die für den Unterricht und auch bestens für die MEDIENSCOUT-Arbeit geeignet sind.

Download der Broschüre: <https://www.kindermedienland-bw.de/de/startseite/service/publikationen/publikation/did/schoenheitsideale-im-internet>

## **7 spannende Vorträge: Kinder und Datenschutz – wie kann das funktionieren?**

Ebenfalls im Februar 2021 wurde im Rahmen der Fachtagung „Datenschutz geht alle an! Datenschutz in der Familie“ diskutiert, wie Kinder und Jugendliche kompetent mit ihren persönlichen Daten umgehen können. Auf der Veranstaltungsseite stehen ab sofort sowohl die Folien der Vortragenden zum Download bereit als auch der Link zur Aufzeichnung der insgesamt fast 4-stündigen Online-Tagung (inkl. Zeitcodes, wann welche Vorträge beginnen).

Alle Infos: <https://www.ajs-bw.de/datenschutz-geht-alle-an.html>

## **klicksafe-Infografik: Desinformation im Alltag von Jugendlichen**

„Der Alltag und die Kommunikation von Jugendlichen hat sich 2020 durch die Corona-Pandemie stärker ins Internet verlagert. Junge Menschen sind so vermehrt mit problematischen Online-

Inhalten in Berührung gekommen. Neben beleidigenden Inhalten und Hassbotschaften, berichten die 12- bis 19-Jährigen in der neu erschienenen JIM-Studie 2020 von Begegnungen mit Fake News, Verschwörungstheorien und extremen politischen Ansichten.“ klicksafe hat die Ergebnisse der Studie in einer Infografik zusammengefasst und darin Informations- und Unterstützungsangebote verlinkt.

Download der Infografik: <https://www.klicksafe.de/materialien/jim-studie-2020-desinformation/>

### **Dokumentation der Online-Konferenz „Faszination Fake – Verschwörungserzählungen in der medienpädagogischen Praxis thematisieren“**

„Verschwörungserzählungen sind spannend und ihre häufig mysteriös erscheinenden Erklärungsversuche für aktuelles Weltgeschehen üben einen besonderen Reiz aus. Doch die Grenzen zu diskriminierenden, antisemitischen und rechtsextremen Inhalten sind schnell überschritten und machen sie besonders gefährlich. Sie liefern einfache Erklärungsmuster für komplexe Sachverhalte und bieten damit auch ein enormes Identifikationspotenzial für Jugendliche. Wie kann man Verschwörungserzählungen mit Jugendlichen thematisieren? Wie kann die Begeisterungsfähigkeit für Mysteriöses und Absurdes genutzt werden, um sie für die Mechanismen von Verschwörungserzählungen zu sensibilisieren?“ Im Rahmen der Konferenz, die das Initiativbüro ‚Gutes Aufwachsen mit Medien‘ im Februar 2021 anlässlich des Safer Internet Days organisiert hat, werden Einblicke in die Mechanismen von Verschwörungserzählungen gegeben. Zudem wird das Storytelling-Modellprojekt ‚TruthTellers‘ vorgestellt und diskutiert, wie man Jugendliche für Verschwörungserzählungen sensibilisieren kann.

Die Aufzeichnung der Konferenz, die dazugehörigen Präsentationsfolien sowie weiterführende Materialien gibt es hier: <https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/weiterbilden/article.cfm/key.3678/aus.2/StartAt.1/page.1>

### **Studie: Cyberlife III**

Im Zeitraum Februar bis November 2020 hat das Bündnis gegen Cybermobbing e.V. in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse bereits zum dritten Mal die Studie „Cyberlife – Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr“ durchgeführt. Befragt wurden mehr als 6000 Lehrpersonen, Eltern und Schüler\_innen.

Interessierten steht die Studie hier zum Download zur Verfügung: <https://www.buendnis-gegen-cybermobbing.de/aktivitaeten/studien.html>

## **Aus dem Netzwerk für das Netzwerk**

### **Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner\_innen des Medienkompetenzpreises!**

Im Februar wurden 7 Projekte aus Schleswig-Holstein mit dem Medienkompetenzpreis des Landes ausgezeichnet. Preisträger\_innen in der Kategorie ‚Außerunterrichtliche Projekte‘ (in dieser Kategorie sollten Aktivitäten an Schulen angesprochen werden, die weit über den Fachunterricht hinausgehen) sind gleich zwei MEDIENSCOUT-Projekte:

Der 1. Preis in der Kategorie ging an die „MedienScouts“ der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld; der 2. Preis an den Projektverbund „Flensburger Mediensecurity“, an dem acht weiterführende Schulen teilnehmen. – Herzlichen Glückwunsch auch an das Lern- und Medienzentrum des Gymnasiums Eckhorst Bargteheide für ihr engagiertes Schüler\_innen-Projekt, das den 3. Preis in der Kategorie erhalten hat!

Hier geht's zur Dokumentation der Preisverleihung: <https://www.oksh.de/medienkompetenzpreis-sh-2021-vorzuegliche-bewerbungen-tolle-preistraeger/>

### **MEDIENSCOUTS als Unterstützer\_innen gesucht: Kooperation mit AdLer**

Die Anlaufstelle digitales Lernen („AdLer“) bietet DaZ-Schüler\_inne\_n der Klassenstufen 5 bis 9 in Rendsburg und Neumünster eine kostenfreie PC-Nachhilfe an. Darüber hinaus geplant sind u.a. Info-Veranstaltungen rund um das Thema „Digitales Lernen“ – insbesondere für Eltern mit Migrationshintergrund. Hierfür werden Ehrenamtliche und Kooperationspartner\_innen gesucht. Interessierte MEDIENSCOUTS, die das Projekt mit ihrem Know-how mitunterstützen möchten, melden sich am besten direkt bei der AdLer-Projektkoordinatorin Nadezda Teykhib: [adler@diakonie-altholstein.de](mailto:adler@diakonie-altholstein.de) | Tel.: 04321-252 213 011 oder 0175-643 29 81 (WhatsApp)  
Mehr zum Projekt erfahrt Ihr unter <https://www.diakonie-altholstein.de/de/adler> (oder direkt bei Nadezda Teykhib).

*Ihr habt auch einen Erfahrungsbericht oder etwas, über das Ihr gern informieren möchtet? Ihr sucht Kooperationspartner\_innen für ein Projekt oder habt Anregungen für andere MEDIENSCOUTS? Schreibt mir gern und Euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter aufgenommen!*

Wenn keine weiteren Mails gewünscht sind, genügt ein entsprechender Hinweis an [mail@medienscout-netzwerk-sh.de](mailto:mail@medienscout-netzwerk-sh.de). Gleiches gilt, falls die zukünftigen Newsletter an eine alternative Adresse geschickt werden sollen. Über die Versand-Mail-Adresse hinaus werden keine weiteren Nutzer\_innen-Daten (z.B. Name, Institution o.Ä.) gespeichert. Der Newsletter wird von mir selbst versendet und nicht über ein Newsletter-Tool bzw. eine Newsletter-Software. Es werden damit keine Daten an externe Anbieter übertragen.

Die Versand-Adresse wird von mir ausschließlich für den Versand dieses Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Claudia Kuttner  
MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

[www.medienscout-netzwerk-sh.de](http://www.medienscout-netzwerk-sh.de)  
[mail@medienscout-netzwerk-sh.de](mailto:mail@medienscout-netzwerk-sh.de)